



Presseaussendung Jänner 2018

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft Putz – ÖAP - veröffentlicht neue Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel - VAR VII

Putzmaterialien, Putzuntergründe und Putzregeln blieben in der Vergangenheit über Jahrhunderte hinweg nahezu unverändert, der rasante Umbruch auf allen technischen Gebieten machte jedoch auch vor diesen nicht Halt, viele alte handwerkliche Regeln und Techniken wurden plötzlich in Frage gestellt und teilweise hinfällig, neue Materialien und Verarbeitungstechniken, die in das herkömmliche Schema nicht mehr passten.

Der Ruf nach einem zusammenfassenden, die neuen Entwicklungen berücksichtigenden Regelwerk wurde immer lauter und so entstanden im Jahre 1990 die ersten „Verarbeitungsrichtlinien für Fertigputzmörtel“, die bereits fünf Jahre später aufgrund der Weiterentwicklungen neu aufgelegt werden mussten.

Um den laufenden Veränderungen Rechnung zu tragen, wurde nun die 7. Auflage erarbeitet, wo auf das Thema Planung besonderes Augenmerk gelegt wurde. Sie dokumentiert den neuesten Stand der Putztechnik und soll den in der Praxis stehenden Bauschaffenden eine nützliche Arbeitsunterlage sein.

Die gedruckte Version können Sie ab sofort im unter www.oep.at im **Online-Shop bestellen**.

Kontaktdaten:



ÖAP – Österreichische Arbeitsgemeinschaft Putz
Laxenburgerstraße 28
A-2353 Guntramsdorf

Tel.: +43 664 886 73 018
Fax: +43 2233 20 246
office@oep.at www.oep.at

Weitere Informationen zur ÖAP:

Die ÖAP ist ein Verein mit folgenden Aufgaben und Zielen:

- Kooperation mit allen mit der Produktion und Verarbeitung von Putzmörtel jeglicher Art und den damit zusammenhängenden, angrenzenden Fachbereichen befassten, natürlichen bzw. juristischen Personen im Inland und Ausland.
-



- Erstellung einheitlicher Richtlinien für die Anwendung von Werkputzmörteln und Materialien angrenzender Gewerke, z.B. Anputzleisten – diese sind unter www.oeap.at zu beziehen
- Erarbeitung von allgemeinen und besonderen Bedingungen und Richtlinien für die Produktion und Verarbeitung von Putzen, und deren Publikation und Veröffentlichung.
- Beratung von Vereinsmitgliedern und Austausch von Erfahrungen.
- Organisation oder Mitwirkung und Durchführung von Vortragsveranstaltungen und Ausstellungen
- Organisation oder Mitwirkung und Durchführung von Ausbildungs- und Schulungslehrgängen
- Information und Beratung von allen mit dem Fachbereich "Putz" befassten Personen, Organisationen und Unternehmen.
- Organisation und Durchführung von Vorträgen, Exkursionen und Studienreisen.
- Erarbeitung von einheitlichen Aussagen in technischen Merkblättern und Verarbeitungshinweisen.